Lebendiges Totholz

Alpenbock @ Josef Limberger

Nichts ist lebendiger als Totholz: Von 13.000 im Wald lebenden Pflanzen-, Pilz- und Tierarten sind rund 4.500 Arten an Totholz gebunden. Vom Rotrandigen Baumschwamm und dem Ästigen Stachelbart bis hin zu totholzbewohnende Käferarten wie dem Alpenbock oder Vogelarten wie Bunt- und Schwarzspecht reichen die Nutznießer totholzreicher Wälder, Streuobstwiesen und auch Gärten.

Totholz erfüllt auch weitere wichtige Funktionen im Kreislauf der Natur: Es schützt den Boden vor Erosion, reguliert den Wasserhaushalt im Wald und ist ein bedeutender Kohlenstoffspeicher.

Einen kleinen Einblick in das „Universum Totholz“ bietet die Wanderausstellung des Naturschutzbundes auf 13 Rollups. Auch die Bedeutung für eine Fülle von Organismen wird anhand von zahlreichen eindrucksvollen Fotos dargestellt.

Arbeitsblatt

Zurück